



Tarifrunde im bayerischen Einzelhandel



Ohne uns kein Handel

Schon vor der Corona Krise wussten wir, dass Beschäftigte im Einzelhandel wertvolle Arbeit für die Gesellschaft leisten und Milliarden für die Konzerne erwirtschaften. Aktuell 6,4 % mehr Umsatz im bayerischen Einzelhandel. Dafür verdienen sie Respekt und Wertschätzung – vor allem durch Löhne und Gehälter, von denen die Menschen ihr Leben bestreiten können und nicht von Altersarmut bedroht sind. Deshalb hat die bayerische Tarifkommission folgende Forderungen für die Tarifrunde im Einzelhandel einstimmig beschlossen:

- ✓ **4,5 % plus 45 € mehr im Monat**
- ✓ **Erhöhung der unteren Beschäftigtengruppen und Löhne auf ein rentenfestes Mindesteinkommen von 12,50 € in der Stunde.**
- ✓ **Die Tarifverträge des bayerischen Einzelhandels sollen wieder allgemeinverbindlich werden, damit Dumpingkonkurrenz und Vernichtungswettbewerb wirksam bekämpft werden.**



© Hubert Thiermeyer

Faire Verteilung der Krisengewinne und Krisenlasten

Rekordumsätze im Einzelhandel führten zu Rekordarbeit für die Beschäftigten. Gleichzeitig senkt die steigende Inflation die realen Gehälter. Deshalb müssen Beschäftigte am Erfolg beteiligt werden. In manchen Betrieben mussten die Beschäftigten aber empfindliche Gehaltskürzungen durch Kurzarbeit über Monate hinnehmen. Da bald auch hier die Umsätze steigen, braucht es einen Ausgleich. Für echte Krisenunternehmen wollen wir mit Unternehmenstarifverträgen die Zukunft und die Beschäftigung sichern.

Gemeinsam gegen drohende Altersarmut

Die Mehrzahl der Beschäftigten im Einzelhandel ist akut von Altersarmut bedroht. Ihre Gehälter reichen vielfach nicht aus, um im Alter über die Grenzen der gesetzlichen Grundversicherung hinaus zu kommen. Deshalb braucht es armutsfesten Stundenlohn und eine nachhaltige Entgeltsteigerung im Kampf gegen die wachsende Altersarmut.

Einer für alle – Tarifverträge die für alle gelten

Der Verdrängungswettbewerb im Einzelhandel wird vielfach über Dumpinglöhne auf dem Rücken der Beschäftigten finanziert. Die Tariffucht vieler Unternehmen hat die Lage verschärft. Deshalb ist die Allgemeinverbindlichkeit unserer Tarifverträge in der Zukunft entscheidend, damit sie für Alle gelten.

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Wir
im Einzelhandel
Bayern

Tarifinfo
2/2021



Stärker werden!

